



„Let me entertain you“, alle Beteiligten beim Finale.

(Fotos: Regensperger)

Ein buntes Potpourri der Bewegungsarten

Turnshow des TV: Von perfekter Körperhaltung bis hin zur turnerischen Leistung

Osterhofen. (jr) Das Gemurmel der zahlreichen Besucher in der Markus-Stöger-Halle verstummte, als das kraftvolle und auffordernde „Let me entertain you“ von Robbie Williams durch die Lautsprecher dröhnte. Der Song des Top-Entertainers brachte es auf den Punkt und war der fröhliche Einstieg in das Potpourri der unterschiedlichsten Bewegungsarten.

Was die Zuschauer am Sonntag in der Markus-Stöger-Halle erlebten, war Unterhaltung pur. Das gesamte Team um den ersten Vorsitzenden Richard Majunke hatte sich mit großem Engagement auf diesen Tag vorbereitet. In bester, unterhaltsamer und auch informativer Manier führten der zweite Vorsitzende Georg Reischl und dritte Vorsitzende Bettina Wiese durch das kurzweilige Programm. Die einzelnen Abteilungen des Turnvereins zeigten alles, von perfekter Körperhaltung bis hin zur turnerischen Leistung. Die gut einhundert Mitwirkenden, vom Kleinkind bis zu den Erwachsenen, machten die Halle zu ihrer Bühne. Sie nahmen Anlauf, stießen



Beeindruckende Darbietung der waffenlosen Verteidigung bei Jiu-Jitsu.

sich auf dem Trampolin ab und vollführten Salti und Purzelbäume, schlugen Räder und zeigten Bodenübungen.

Nachdem die vier- bis sechs-Jährigen in der Gruppe „Kleinkinderturnen“ unter Leitung von Bettina Wiese, Irene Kiermayer und Carman Rainer Rollen und Balancieren auf der Langbank sowie ihre Stützkraft am Barren gezeigt hatten, hieß es „Pep auf'm Step“. Die neun bis vierzehnjährigen Kinder und Jugendlichen bewiesen hier unter der

Führung von Ernestina Schläger und Anja Willnecker ihr Tanztalent bei der Stepp-Aerobic. „Wir bauen ein Piratenboot“ - unter diesem Motto zeigte die Eltern-Kind-Turnen-Gruppe allerlei und verschiedene Turnen. Jiu-Jitsu beginnt mit der Begrüßung und diese Etikette wahren auch die Kinder und Jugendlichen gegenüber ihren Trainern Kurt Müller und Heiko Müller.

Eindrucksvoll wurde ein Einblick in diese Kunst des waffenlosen Zweikampfes gezeigt. Anschaulich



Die Stützkraft am Barren gezeigt.

wurden Griffe und Techniken vorgeführt. Ein bisschen Dirk Nowitzki und NBA-Flair kam auf, als die Basketballjungs unter Trainer Richard Majunke, der übrigens auf eine 38-jährige Trainerlaufbahn zurückblicken kann, mit dem Ball dribbelten. Sie zeigten die verschiedenen Wurftechniken, Stand- und Sprungwurf. Einen Balanceakt bei „Let's ride a bike“ zeigten die sechs- bis dreizehn-Jährigen bei ihrer Darbietung auf dem Einrad. Unter den Augen von Bürgermeisterin

Liane Sedlmeier turnten sich besonders die Kleinen in die Herzen der Zuschauer.

Zum großen Finale versammelten sich nochmals alle Mitwirkenden auf der Bühne und zu „Let me entertain you“ lieferten die Akteure ihre Abschiedsshow, zu der sie das Publikum zum Mitmachen animierten.

Überschwänglicher Beifall entlohnte die Sportler für ihre Darbietung und war der Dank für dieses „Entertainment“.



Die „Nachwuchs-Nowitzkis“ zeigten Wurftechniken.



Eindrucksvolles „Radschlagen“.



Fithalten mit Stepp Aerobic.



Nicht so einfach, beim Kopfstand die Balance zu halten.



Die Kleinkinder balancierten auf der Langbank.



Beim Einrad ist Gleichgewichtssinn gefordert.